

MARKTÜBERBLICK

Am deutschen Aktienmarkt dominierten zum Wochenstart die Bären das Kursgeschehen. Belastend wirkte die Meldung, dass die USA den chinesischen Netzwerkausrüster und Smartphonehersteller Huawei auf die schwarze Liste gesetzt haben. Marktteilnehmer befürchteten daher eine Eskalationsspirale im Handelskonflikt zwischen den beiden größten Volkswirtschaften. Der DAX schloss 1,61 Prozent tiefer bei 12.041 Punkten. MDAX und TecDAX verloren 1,20 und 0,98 Prozent. In den drei genannten Indizes gab es 16 Gewinner und 83 Verlierer. Das Abwärtsvolumen betrug 73 Prozent. Das Gesamtvolumen im DAX lag bei 105,4 Millionen Aktien (Vortag: 104,5) im Wert von 3,95 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 4,63). Mit Blick auf die Sektorenperformance konnten lediglich die als defensiv geltenden Sektoren Telekommunikation (+0,42%) und Immobilien (+0,03%) grüne Vorzeichen verbuchen. Am kräftigsten abwärts tendierten Technologiewerte (-4,53%), Banken (-3,10%) und Chemie (-2,14%). Die Wirecard-Aktie belegte nach einer positiven Analysteneinschätzung die DAX-Spitze mit einem Plus von 2,71 Prozent. Deutsche Telekom und Vonovia rückten dahinter um 0,49 und 0,38 Prozent vor. Infineon sackte als Schlusslicht im Index um 4,79 Prozent ab. Der Chiphersteller hatte bekannt gegeben, vorerst keine in den USA erzeugten Produkte mehr an Huawei zu verkaufen.

An der Wall Street büßte der Dow Jones Industrial 0,32 Prozent auf 25.680 Punkte ein. Der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 sackte mit den Nachrichten rund um den Huawei-Konzern um 1,69 Prozent auf 7.377 Zähler ab. 64 Prozent der Wert an der NYSE endeten im Minus. Das Abwärtsvolumen betrug 60 Prozent. Es gab 72 neue 52-Wochen-Hochs und 116 neue Tiefs. Die schwächsten Sektoren waren Technologie und Kommunikationsdienstleister. Leichte Aufschläge konnten Versorger und Immobilienwerte verbuchen.

Am Devisenmarkt ging es für den Dollar-Index gegen Ende des New Yorker Handels um 0,06 Prozent abwärts auf 97,95 Punkte. EUR/USD notierte 0,08 Prozent fester bei 1,1165 USD. Der australische Dollar war stark gesucht und profitierte damit vom überraschenden Sieg des Regierungsbündnisses bei den Parlamentswahlen vom Wochenende.

Der S&P GSCI Rohstoffindex stieg um 0,11 Prozent auf 443,48 Punkte. Brent-Öl verbilligte sich um 0,07 Prozent auf 97,94 USD. Der Preis für US-Erdgas stieg um 1,31 Prozent auf 2,70 USD. Comex-Kupfer fiel um 0,46 Prozent auf 2,73 USD. Gold handelte 0,13 Prozent fester bei 1.277 USD (1.144 EUR).

Am Rentenmarkt stieg die Umlaufrendite um zwei Basispunkte auf minus 0,15 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen kletterte um drei Basispunkte auf minus 0,08 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,22 Prozent tiefer bei 166,72 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes legte um zwei Basispunkte auf 2,41 Prozent zu.

Die asiatischen Aktienmärkte tendierten heute früh uneinheitlich. Der MSCI Asia Pacific Index notierte zuletzt 0,08 Prozent fester bei 154,42 Punkten. Für eine gewisse Entspannung sorgte, dass die USA die strengen Maßnahmen gegen den chinesischen Konzern Huawei zunächst wieder gelockert haben.

Heute stehen von der Makroseite der Verbrauchervertrauensindex für die Eurozone sowie die Daten zum Verkauf bestehender Häuser in den USA im Fokus. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von Ceconomy und Home Depot.

Produktideen

Nasdaq Future 06/2019

Faktor-Zertifikat

Faktor-Zertifikat

Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ2656</u>	<u>CJ266X</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	10	10
Preis*	1,31 EUR	1,16 EUR

*Indikativ

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	12.041,29	-197,65	-1,61%
MDAX	25.482,14	-309,85	-1,20%
TecDAX	2.838,95	-28,25	-0,98%
EURO STOXX 50	3.369,78	-55,86	-1,63%
Dow Jones	25.679,90	-84,10	-0,32%
Nasdaq 100	7.376,70	-126,97	-1,69%
S&P 500	2.840,23	-19,30	-0,67%
Nikkei 225	21.307,35	+5,62	+0,03%
Währungen			
EUR/USD	1,1165	+0,0009	+0,08%
EUR/JPY	122,87	+0,09	+0,07%
EUR/GBP	0,8775	+0,0003	+0,03%
EUR/CHF	1,1260	-0,0018	-0,16%
USD/JPY	110,05	-0,04	-0,04%
GBP/USD	1,2724	+0,0012	+0,09%
AUD/USD	0,6906	+0,0042	+0,61%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	71,97 USD	-0,24	-0,33%
Öl (WTI)	63,21 USD	+0,29	+0,46%
Gold (Comex)	1.277,30 USD	+1,60	+0,13%
Silber (Comex)	14,45 USD	+0,06	+0,40%
Kupfer (Comex)	2,7260 USD	-0,0125	-0,46%
Bund Future	166,72 EUR	-0,37	-0,22%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Ceconomy, Ergebnis 2Q	–
07:30	DE: Dermapharm Holding, Ergebnis 1Q	–
10:00	DE: Norma Group, HV	–
10:00	DE: Telefonica Deutschland, HV	–
10:00	DE: 1&1 Drillisch, HV	–
10:00	DE: TLG Immobilien, HV	–
10:00	AT: S&T, HV	–
11:00	DE: Varta, HV	–
11:00	FR: OECD, Economic Outlook	–
12:00	US: Home Depot, Ergebnis 1Q	–
16:00	EU: Index Verbrauchervertrauen Mai	-7,7
16:00	US: Verkauf bestehender Häuser April	+3,1% gg Vm
N/A	DE: ThyssenKrupp, ao AR-Sitzung	–
N/A	DE: Commerzbank, ao AR-Sitzung	–

TECHNISCHE ANALYSE DAX - SCHWÄCHEANFALL



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 11.994/12.021
- 11.915
- 11.823-11.862

Nächste Widerstände:

- 12.084-12.111
- 12.150-12.175
- 12.200-12.217

Der DAX orientierte sich gestern von Beginn des Handels an südwärts. Er unterschritt dabei eine Reihe kurzfristig relevanter Unterstützungen und markierte am Nachmittag ein 3-Tages-Tief bei 11.994 Punkten. Darüber konnte sich der Leitindex stabilisieren und verabschiedete sich mit 12.041 Punkten aus dem Handel.

Auf Basis des Tagescharts entstand eine bearische Kerzenformation und es erfolgte ein Rückfall per Tagesschluss unter die am Donnerstag überwundenen Widerstände der langfristigen Abwärtstrendlinie sowie der 20-Tage-Linie. Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass es zu einer ausgedehnten mehrtägigen Konsolidierung oder Korrektur kommt, hat sich damit deutlich erhöht. Im heutigen Handel könnte sich jedoch die vom gestrigen Tief gestartete Erholung zunächst fortsetzen in Richtung 12.092/12.111 Punkte und eventuell 12.150-12.175 Punkte. Eine signifikante Aufhellung des kurzfristigen technischen Bildes würde sich erst mit einem nachhaltigen Anstieg über die Widerstandszone bei 12.200-12.217 Punkten ergeben. Nächste potenzielle Hürden lauten dann 12.264-12.278 Punkte und 12.310/12.319 Punkte. Ein Rutsch unter den aktuellen Support bei 11.994/12.021 Punkten würde weitere unmittelbare Abgaben in Richtung 11.915 Punkte und eventuell 11.823-11.862 Punkte wahrscheinlich machen. Unterhalb der letztgenannten Zone käme es zu einer weiteren Eintrübung, dann auch des mittelfristigen Chartbildes.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CU8HX0</u>	<u>CJ68Y3</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	19.07.19	open end	open end
Basispreis	11.665,00 P.	10.853,20 P.	–
Barriere	11.665,00 P.	11.031,10 P.	–
Hebel/Faktor*	30,8	10,3	10
Preis*	4,03 EUR	11,85 EUR	5,78 EUR

*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CU8CQG</u>	<u>CJ9LY3</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	19.07.19	open end	open end
Basispreis	12.385,00 P.	13.126,16 P.	–
Barriere	12.385,00 P.	12.950,00 P.	–
Hebel/Faktor*	30,5	10,9	10
Preis*	3,81 EUR	10,91 EUR	2,95 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: SAP - KONSOLIDIERUNG AM ZIELBEREICH



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die SAP-Aktie (WKN: 716460) bewegt sich ausgehend vom im Jahr 2008 verzeichneten Tief bei 20,75 EUR in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend. Nach einer ausgeprägten mehrmonatigen Korrekturphase hatte das Papier des Softwarekonzerns im Januar dieses Jahres ein Korrekturtief bei 83,95 EUR markiert. Der seither laufende mittelfristige Kursschub hatte die Notierung schließlich dynamisch bis auf ein neues Rekordhoch bei 117,08 EUR befördert. An der dort befindlichen wichtigen Ziel- und Widerstandszone startete eine Konsolidierungsbewegung, die weiterhin intakt ist. Das kurzfristige technische Bias ist neutral. Ein bullisches Anschlussignal entstünde nun mit einem nachhaltigen Ausbruch über 117,08/117,91 EUR per Tagesschluss. Im Erfolgsfall würde das Fibonacci-Extensionsziel bei 123,70 EUR als Nächstes in den Blick rücken. Darüber befinden sich mögliche Ziele bei 126,78 EUR und 133,09 EUR. Solange jedoch die aktuelle Hürde nicht aus dem Weg geräumt ist, würde eine Ausdehnung der laufenden Konsolidierung hin zu einer deutlicheren Korrektur nicht überraschen. Ein entsprechendes Signal wäre in einem Rutsch unter die Supportzone bei 108,52-109,38 EUR zu sehen. Der potenzielle nächste Zielbereich lautet in diesem Fall 104,42-105,50 EUR. Die derzeit mittelfristig bullische Ausgangslage würde erst mit einer Verletzung der Supports bei 102,14 EUR sowie vor allem 96,61-97,77 EUR neutralisiert.

Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ8J3G</u>	<u>CJ21XA</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	11,02 EUR	1,09 EUR

*Indikativ

RECHTLICHE HINWEISE

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf*

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.